

Union-Coach Dahlenberg: "Ein guter Test gegen einen guten Gegner"

Die Testphase von FC Union 60 ist abgeschlossen. Sie war nicht von vielen Spielen geprägt, aber das ist in den Augen von Trainer Frank Dahlenberg auch nicht weiter schlimm. Er sieht den Zweiten der Landesliga Bremen vor dem Rückrundenstart am kommenden Wochenende beim SV Grohn gut gewappnet. Dieser Meinung konnte auch die 0:2 (0:2)-Niederlage gegen den Bremen-Ligisten TuS Schwachhausen nichts anhaben.

Aber Frank Dahlenberg war schon froh, dass sein Team am Sonntag noch ein Testspiel bestreiten konnte. Schließlich hatte sein Team zuvor nur einmal während der Vorbereitung unter Wettkampfbedingungen auflaufen können, und zwar beim 6:2-Erfolg über den Lüneburger Bezirksligisten VSK Osterholz-Scharmbeck. Aber es sollte sich doch ziemlich schnell zeigen, dass zwischen den beiden Gegnern ein deutlicher Leistungsunterschied besteht. "Schwachhausen hat eine ganz andere Klasse. Für meine Jungs war es eine gute Erfahrung, gegen eine Mannschaft zu spielen, die eine ganz andere Geschwindigkeit und Robustheit an den Tag legt", so der Union-Trainer. Und so entwickelte sich ein Spiel, in dem die Gastgeber vornehmlich in die eigene Defensive gedrängt wurden. Trotzdem schafften sie es, den Bremen-Liga-Dritten größtenteils vom eigenen Strafraum fernzuhalten. Fast logisch, dass die Schwachhauser Führung aus einer Standardsituation resultierte. Die Entstehung des 0:1 war zudem äußerst ärgerlich. Denn der Eckstoß von Berkan Yildirim sprang einem Abwehrspieler von Union auf den Fuß und rollte von dort aus zu Markus Wagner, der aus kurzer Distanz nur noch einschieben musste (30.). Noch vor der Halbzeit fiel schließlich das zweite und letzte Tor des Spiels, nachdem sich die Hausherren einen Ballverlust im Mittelfeld leisteten. Berkan Yildirim schaltete gedankenschnell um, schickte seinen Mitspieler Marvin Ntamag auf Reisen, der wiederum uneigennützig auf Jan Niklas Hiegemann querlegte - 2:0.

"Wir haben es in der zweiten Halbzeit dann besser gemacht", urteilte Dahlenberg, dessen Team zuvor keinen rechten Zugriff im Mittelfeld entwickeln konnte. Zum Ende der Partie schafften es die Hausherren zudem, sich einige Chancen herauszuspielen. "Das war ein guter Test gegen einen guten Gegner. Und dass wir verloren haben, stört mich überhaupt nicht. Testspiele bestreitet man nicht, um sie unbedingt zu gewinnen", resümierte der Union-Coach.

Verfasser: Dennis Schott